



Zeichen (inkl. Leerzeichen): 5.231

Presseinformation

Leipziger Tanztheater gründet Seniorcompany zum Welttag des Tanzes

Erstes Training mit Leiterin Ana Claudia Ronzani am 29. April 2022 im Leipziger Tanztheater

Leipzig, 11. April 2022 Eine lang gehegte und gewachsene Idee des Leipziger Tanztheaters (LTT) wird Wirklichkeit: Die Gründung einer Seniorcompany für Tänzerinnen und Tänzer ab 50 Jahre. Zum Welttag des Tanzes am 29. April 2022 ist es so weit. Um 11 Uhr finden sich die 25 Mitglieder der neuen Seniorcompany zur feierlichen Gründung und zum ersten Tanztraining im LTT auf der Spinnerei zusammen. Die Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin Ana Claudia Ronzani wird die Company aufbauen, trainieren und künstlerisch leiten. Eine erste Produktion ist für die Leipziger Tanztheaterwochen 2023 geplant.

Das Leipziger Tanztheater steht für Ausbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – und jetzt auch für Menschen ab 50. Mehrgenerationenprojekte, ob eigene oder als Gastspiele, gab es bereits des Öfteren. Und so existiert auch schon lange der Gedanke, eine eigene Seniorcompany zu etablieren. „Mit Ana Claudia Ronzani im Team wollen wir nicht nur unser Trainingsangebot vergrößern, sondern auch an der Vision arbeiten, über das ganze Leben hinweg am LTT tanzen zu können“, so Geschäftsführer Gundolf Nandico.

Vorbereitend auf die Gründung bietet das LTT seit Herbst 2021 Workshops für Menschen ab 50 an. Die Workshops sind auf große Resonanz in Leipzig gestoßen sind, alle Termine waren nach kurzer Zeit ausgebucht. „Schon vor der Pandemie gab es wenig Angebote für diese Altersgruppe. Während der letzten Monate waren Kunst und Kultur nahezu völlig ausgebremst. In den ersten Workshops spürte ich umso deutlicher, wie sehr sich die Menschen danach gesehnt haben. Alle Teilnehmer haben sich schnell auf das Training eingelassen, waren sehr motiviert, offen und reflektiert. Eine ganze besondere Energie erfüllte den Raum“, schwärmt Tanzpädagogin Ana Claudia Ronzani, die sich im Bewerbungsverfahren um die Leitung der Seniorcompany durchgesetzt und die vorbereitenden Workshops gegeben hat. „Vor vier Jahren habe ich das erste Mal an einem generationenübergreifenden Projekt gearbeitet und war beeindruckt von dem persönlichen und tiefgründigen künstlerischen Austausch. Seitdem hat mich der Gedanke nicht mehr losgelassen, in dieser Richtung weiterzuarbeiten“, so Ronzani.

Die 25 Tänzerinnen und Tänzer der neuen Seniorcompany sind zwischen 50 und 76 Jahre alt. Viele bringen bereits Erfahrungen aus der darstellenden Kunst mit – dies war aber keine Voraussetzung. „Eine Tänzerin war Schauspielerin, eine Tanzpädagogin, andere prägte der Gesang oder die Malerei. Auch ein Tango-Lehrer ist dabei. Einige kennen das LTT bereits, weil ihre Kinder in der Juniorcompany tanzen“, verrät Ronzani weiter. Bis zu den Sommerferien trainiert die Seniorcompany ein Mal wöchentlich. Mit Beginn der Stückentwicklung im September kommt eine zweite Trainingseinheit für grundlegendes Körpertraining mit wechselnden Tanzpädagoginnen aus dem LTT-Team hinzu.

Für den Aufbau der Seniorcompany ist es Ronzani wichtig, dass sich die Tänzerinnen und Tänzer kennenlernen und als Gruppe zusammenfinden, vor allem über Bewegung und Tanz. Ihr Tanztraining orientiert sich an der funk-



tionellen Struktur des Körpers und wird über das Erspüren von Bewegungsansätzen sowie anatomischen Zusammenhängen angeleitet. Elemente des zeitgenössischen Tanzes, des Tanztheaters, der Improvisation und der Kontakt-Improvisation bestimmen den Unterricht. Des Weiteren werden somatische Praktiken einbezogen, um den Tanz bewusster wahrzunehmen und zu spüren.

Ana Claudia Ronzani ist in Brasilien geboren, erhielt beim Ballet de Brasília ihre erste Tanzausbildung und studierte parallel Anthropologie und Soziologie an der Universität Brasília. Seit 2009 lebt, tanzt und unterrichtet sie in Deutschland. Sie war als Tänzerin im Ensemble des Ballet Classique München tätig und studierte an der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden Tanzpädagogik. Außerdem absolvierte sie eine Weiterbildung in Kontaktimprovisation mit Jörg Hassmann und Daniel Werner von der Tanzfabrik Berlin sowie eine Fortbildung in Dramaturgie und Projektmanagement für Tanzproduktionen mit Fabian Chyle und Martina Kessel bei der Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid. Darüber hinaus arbeitete sie mit dem Choreografen Wagner Moreira, mit dem Helmnot Theater, mit der SR & Company und mit dem Tanzendes Theater Wolfsburg, wo sie die choreografische Assistentin des Tanzensembles war. Dort hat sie in mehreren Produktionen getanzt, choreografiert und auch eigene Produktionen geleitet. 2017 übernahm sie die künstlerische Leitung des Projekts „Licht in der Dunkelheit“, welches in Polen (2017), in Deutschland (2017) und in der Ukraine (2018) zur Aufführung kam.

Gründung der Seniorcompany des Leipziger Tanztheaters

29. April 2022, Leipziger Tanztheater, Spinnereistraße 7 / Halle 7, 04179 Leipzig

11 Uhr: Gründung der Seniorcompany mit LTT-Vorstand Lutz Werner, LTT-Geschäftsführer Gundolf Nandico und Seniorcompany-Leiterin Ana Claudia Ronzani

11:30 bis 13 Uhr: Erstes Tanztraining der Seniorcompany mit Ana Claudia Ronzani

Weitere Informationen unter www.leipzigertanztheater.de